jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/1/25 1Ob27/93, 1Ob34/94, 1Ob30/94, 1Ob40/94, 1Ob35/94 (1Ob36/94), 3Ob2360/96x, 1Ob72/97p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.01.1994

Norm

AußStrG allg
EisbEG §24 Abs1
EisbEG §30 Abs3
WRG §117 Abs4
WRG §117 Abs6

Rechtssatz

Für das gerichtliche Neufestsetzungsverfahren nach § 117 Abs 4 und 6 WRG sind die Bestimmungen des Verfahrens außer Streitsachen "sinngemäß" anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 27/93
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 27/93
  Veröff: SZ 67/6
- 1 Ob 34/94
  Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 34/94
- 1 Ob 30/94
  Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 30/94
  Veröff: SZ 68/41
- 1 Ob 40/94
  Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 40/94
  Auch
- 1 Ob 35/94
  Entscheidungstext OGH 29.06.1995 1 Ob 35/94
- 3 Ob 2360/96x
  Entscheidungstext OGH 07.10.1996 3 Ob 2360/96x
  Verstärkter Senat; Vgl auch; Veröff: SZ 69/224
- 1 Ob 72/97p

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 72/97p
Auch; Beisatz: Hier: Berichtigung der Parteienbezeichnung in analoger Anwendung des § 235 Abs 5 ZPO auch von Amts wegen in jeder Lage des Verfahrens. (T1)
Veröff: SZ 70/159

- 1 Ob 268/98p
  Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 268/98p
  Auch
- 1 Ob 15/99h
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 15/99h
  Auch
- 1 Ob 3/00y
  Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 3/00y
  Beis wie T1; Beisatz: Für die Beurteilung der Frage, ob im Verfahren nach § 117 WRG eine Berichtigung der Parteienbezeichnung oder eine unzulässige Parteiänderung vorliegt, kommt es darauf an, ob aus dem Gesamtzusammenhang des Verfahrens und insbesondere aus dem Haftungsbescheid für den wahren Bescheidadressaten objektiv erkennbar ist, welche Person damit gemeint ist. (T2)
- 1 Ob 212/00h
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 212/00h
  Beisatz: Daher sind für das Revisionsrekursverfahren die §§ 13 ff AußStrG maßgebend. (T3)
- 1 Ob 321/01i
  Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 321/01i
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 14b AußStrG. (T4)
- 1 Ob 200/01w
  Entscheidungstext OGH 22.03.2002 1 Ob 200/01w
  Beis wie T3; Beisatz: Dagegen sprechen auch nicht die Anordnungen des Art XLI Z 4 der Erweiterten Wertgrenzen-Novelle1989 (BGBl 343/1989) und des Art XXXII Z 6 der Erweiterten Wertgrenzen-Novelle1997 (BGBl 140/1997), wonach die §§ 13 bis 16 AußStrG in der jeweiligen Fassung dieser Novellen für Verfahren außer Streitsachen, die nicht im Außerstreitgesetz geregelt sind, nur dann gelten, wenn in diesen Gesetzen das Außerstreitgesetz für anwendbar erklärt wird und diese Gesetze keine von diesem abweichende oder dieses ergänzende Regeln für die Anrufung des Obersten Gerichtshofs enthalten. (T5)
- 1 Ob 134/03t
  Entscheidungstext OGH 16.12.2003 1 Ob 134/03t
  Beisatz: Hier: § 11 Abs 2 AußStrG (verspätetes Rechtsmittel). (T6)
- 1 Ob 204/04p
  Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 204/04p
  Vgl auch; Beis wie T4
- 1 Ob 242/06d
  Entscheidungstext OGH 27.03.2007 1 Ob 242/06d
- 1 Ob 31/17s
  Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 31/17s
  Auch; Beisatz: Die Frist für Rechtsmittel im Außerstreitverfahren gegen die gerichtliche Festsetzung der Entschädigung (Rekurs und Revisionsrekurs) und für deren Beantwortung beträgt gemäß § 30 Abs 3 EisbEG iVm § 117 Abs 6 Satz 2 WRG vier Wochen. (T7)
- 1 Ob 147/19b
  Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 147/19b
  Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Es ist § 30 Abs 3 EisBEG in seiner (aktuellen) - bei Inkrafttreten der Novelle (Schongebietsverordnung) gültigen Fassung anzuwenden. (T8)
- 1 Ob 146/19f
  Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 146/19f
  Vgl; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0082276

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at